

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0130/2012/IV

Datum:
11.10.2012

Federführung:
Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Benennung der neuen Straßenteilstücke zwischen
Bahnhofstraße und Kurfürsten-Anlage**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. März 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	20.02.2013	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2013	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.03.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Mit dieser Informationsvorlage sollen der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat darüber informiert werden, wie die in dem Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ vorgesehenen neuen Straßenteilstücke zwischen der Bahnhofstraße und der Kurfürsten-Anlage benannt werden.

Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt/Südstadt vom 20.02.2013

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2013

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2013

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

B. Begründung:

Sachverhalt:

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ sieht für den Bereich zwischen der Bahnhofstraße und der Kurfürsten-Anlage einerseits und der Römerstraße und der Rohrbacher Straße andererseits eine städtebauliche Neugestaltung vor.

Die Verkehrs-Erschließung der mehrgeschossigen Baublöcke erfolgt u.a. auch dadurch, dass die bestehenden Straßen Kleinschmidtstraße, Goethestraße und Häusserstraße bis zur Kurfürsten-Anlage durchgestreckt bzw. verlängert werden (siehe Anlage 2, gelb kolorierte Straßenflächen). Die Straßenräume werden dann bis zu den in die Kurfürsten-Anlage vorverlagerten Einmündungen jeweils als einheitliches Ganzes wahrgenommen. Dieser Intention des Bebauungsplans folgend, sollen die Namen der Ausgangsstraßen „Kleinschmidtstraße“, „Goethestraße“ und „Häusserstraße“ auf die jeweiligen „Straßendurchstiche“ zur Kurfürsten-Anlage ausgeweitet werden (siehe Anlage 1).

Die in den neuen Straßenteilstücken ggf. erforderlichen Hausnummern (Lagebezeichnung) künftiger Gebäude können in die bereits bestehende Hausnummerierung der Ausgangsstraßen eingereiht werden.

Eine gesonderte Benennung der übrigen im Bebauungsplan dargestellten „Passagen“ (siehe Anlage 2, verkehrsberuhigte – weiß-gelb schraffierte – Bereiche) ist nicht angezeigt, da es sich dabei um keine Straßen handelt. Allenfalls könnte hier – nach Fertigstellung der baulichen Anlagen – eine Platzbenennung in Frage kommen.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Karte zur Benennung der neuen Straße zwischen Bahnhofstraße und Kurfürsten-Anlage
02	Auszug aus dem Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“

Drucksache:

0130/2012/IV

00229663.doc

...